

14.25

**Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**

**Dr. Wolfgang Mückstein:** Frau Präsidentin! Sehr geehrte Damen und Herren! Ich habe großes Verständnis, die allermeisten Dinge sind hier schon aufgeworfen worden. Ich glaube, dieser Antrag zur Schaffung eines One-Stop-Shops ist ganz wesentlich, das ist ein lang diskutiertes Problem. Es sind nicht nur unterschiedliche Zuständigkeiten zwischen Bund und Ländern gegeben, es sind auch unterschiedliche Stellen – Länder, Sozialversicherungsträger, die Ansprechstellen bei uns im Haus – involviert. Die Unterstützungsleistungen sind derzeit zersplittert, es ist kompliziert, es ist unübersichtlich, und das erschwert Menschen mit Behinderung eine erfolgreiche Teilhabe.

Es ist mir daher ein großes Anliegen, dass diese Zuständigkeiten geordnet werden, dass es leichter wird, dass es eine Ansprechstelle gibt. Derzeit werden Synergien und das Know-how evaluiert, und ab Herbst beginnen wir mit den zuständigen Stellen – ÖGK, SMS, Länder – die Abstimmungen; auch die Communitys werden integriert. Ich glaube, dass wir da recht bald eine recht gute Lösung erreichen können. – Danke.

*(Beifall bei Grünen und ÖVP.)*

14.27

**Präsidentin Doris Bures:** Nun gelangt Frau Abgeordnete Fiona Fiedler zu Wort. – Bitte.